

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Band: 74 (1932)

Heft: 11

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Endost bildet eine feine Membran mit wenig kollagenen Fasern und einer diskontinuierlichen Reihe von länglichen Kernen und ist Träger der osteogenetischen (osteoblastischen und osteoklastischen) Funktion. Es steht in Beziehung zur Parathyreoidea, die den Kalkstoffwechsel steuert. *Blum.*

Vergleichende Untersuchungen über die Trächtigkeitsfeststellung der Stute durch Hormonnachweis im Harn und im Blute. Von Küst u. Zumbaum, Giessen. Deuts. Tierärztl. W'schrift 39, 761, 1931.

Der Nachweis der Trächtigkeit bei der Stute durch den Nachweis des Ovarialhormons im Harn hat in der Praxis schnell Eingang gefunden, doch haften der Methode verschiedene Nachteile an, z. B. Verunreinigung des Harns und Fäulnis, Verwechslung der Proben beim Versand u. a. Diese Nachteile suchten die Verfasser durch Verwendung von Blutserum an Stelle des Harnes zu vermeiden. In 39 von 40 Doppelversuchen – gleichzeitige Verimpfung von Blutserum- und Harnproben derselben Stute – stimmten die Ergebnisse überein. Bei den mit Blutserum geimpften Versuchstieren, welche eine positive Reaktion zeigten, waren auf den Ovarien auch die für die Hypophysenvorderlappenreaktion typischen Veränderungen vorhanden (Follikelbildung, Blutpunkte, Corp. lut.). An den Ovarien der mit Urin geimpften und auf Ovarialhormon positiv reagierenden Mäusen fehlten diese Veränderungen. Versuche in grösserm Umfang sind noch nötig. *Blum.*

Verschiedenes.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Oktober 1932.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	5	—	4
Rauschbrand	49	1	—
Maul- und Klauenseuche	—	—	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf	1190	157	—
Schweineseuche u. Schweinepest	352	174	—
Räude	1	—	1
Agalaktie der Schafe und Ziegen	33	15	—
Geflügelcholera	8	3	—
Faulbrut der Bienen	8	3	—
Milbenkrankheit der Bienen	6	—	4

Totentafel.

Am 7. November 1932 starb in Aesch unser Kollege Hans Schmidlin, Tierarzt, früher am Schlachthof in Basel.

Am 20. November verschied unser Kollege Edmond Peytregnet, Tierarzt in Yverdon.